



DIE NORDISCH-KATHOLISCHE KIRCHE

- Deutsche Region -

Regionalblatt

Gottesdienste und Angebote für den Monat
Dezember 2025

Montag, 01. Dezember	19.30 Uhr	Eucharistiefeier	anschließend mit Vortrag (digital)	Int.: Ps 1 L.: Röm 13,8–14 Ev. Mt 21,1–13 (violett)
2. Sonntag im Advent 07. Dezember	10.00 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr 14.30 Uhr	Eucharistiefeier Laudes Eucharistiefeier Eucharistiefeier	St. Michael (Gartenweg 9, Kaufbeuren) St. Helena (St. Josef-Kapelle, Hirzlei) Kloster St. Severin (Eichwald, Kaufbeuren) St. Willibrord (Möhnesee)	Int.: Ps 120 L.: Röm 15,4–13 Ev.: Lk 21,25–33 (violett)
Montag, 08. Dezember	19.30 Uhr	Vesper	anschließend mit Vortrag (digital)	(wie am Vortag)
3. Sonntag im Advent 14. Dezember	10.00 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr	Eucharistiefeier Laudes Mittagsgebet	St. Michael (Gartenweg 9, Kaufbeuren) St. Helena (Erlöserkirche Gornhausen. Anschließend „Weihnachtsbaumaktion“) Kloster St. Severin (Eichwald, Kaufbeuren)	Int.: Ps 4 L.: 1 Kor 4,1–5 Ev.: Mt 11,2–10 (violett)
Montag, 15. Dezember	19.30 Uhr	Vesper	anschließend mit Vortrag (digital)	(wie am Vortag)
4. Sonntag im Advent	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Eucharistiefeier Laudes	St. Michael (Gartenweg 9, Kaufbeuren) (St. Josef-Kapelle, Hirzlei)	Ps 5 L.: Phil 4,4–7

21. Dezember	11.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kloster St. Severin (Eichwald, Kaufbeuren)	Ev.: Joh 1,19–28 (violett)
Montag, 22. Dezember	19.30 Uhr	Eucharistiefeier (mit Bußfeier)	anschließend mit Vortrag (digital)	(wie am Vortag)
HEILIGABEND 24. Dezember	17.00 Uhr 20.30 Uhr	Christmette Christmette	St. Willibrord (Möhenesee) Kloster St. Severin (Eichwald, Kaufbeuren)	Int.: Ps 98 L.: Jes 9,1–6 Ev. Lk 2,1–14 (weiß)
WEIHNACHTEN 25. Dezember	06.00 Uhr 10.00 Uhr	Matutin Eucharistiefeier	St. Helena (Herz-Jesu Kapelle, Burgen) St. Michael (Gartenweg 9, Kaufbeuren)	Int.: Ps 8 L.: Hebr 1,1–12 Ev.: Joh 1,1–14 (weiß)
Erzmärtyrer Stephanus 26. Dezember	10.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr	Eucharistiefeier Eucharistiefeier Laudes	St. Michael (Gartenweg 9, Kaufbeuren) St. Willibrord (Warstein) St. Helena (Herz-Jesu Kapelle, Burgen)	Int.: Ps 52 L.: Apg 7,55–60 Ev.: Mt 23,34–39 (rot)
Sonntag nach dem Christfest 28. Dezember	10.00 Uhr 11.00 Uhr 11.30 Uhr	Eucharistiefeier Mittagsgebet Eucharistiefeier	St. Michael (Gartenweg 9, Kaufbeuren) Kloster St. Severin (Eichwald, Kaufbeuren) St. Willibrord (Bielefeld-Bethel, Gilead 1)	Int.: Ps 121 L.: Gal 4,1–7 Ev.: Mt 1,1–25 (weiß)
Montag, 29. Dezember	19.30 Uhr	Vesper	anschließend mit Vortrag (digital)	(wie am Vortag)

Beichtmöglichkeiten in der Region

Vor jeder Eucharistiefeier besteht die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakraments. Für weitere Termine sind individuelle Absprachen mit den Vätern möglich. (Kontakte s. unten).

„Kirchencafé“

Nach jeder Eucharistiefeier laden wir zum „Kirchencafé“ ein.

Kleider- und Lebensmittelsammlung

Wir freuen uns über jedwede Unterstützung! Sprechen Sie gern unsere Kirchenvorstände an!

Das Stundengebet des Ordens (tgl. im Eichwald, Kaufbeuren)

- Laudes um 7:00 Uhr
- Mittagshore (wochentags) um 12:50 Uhr
- Vesper (wochentags) um 18:20 Uhr
- Komplet (zu unterschiedlichen Zeitpunkten)

Die geistliche Leitung

„Weihnachten ist ein heidnisches Fest“ – so hört man es manchmal selbst aus gewissen christlichen Kreisen. Und tatsächlich, wenn man sich ansieht, wie Weihnachten heute in und von der Welt gefeiert wird, könnte man durchaus diesen Eindruck gewinnen. Nicht nur die populäre Bezeichnung *X-mas* zeigt an, dass es sich in vielen, wenn nicht sogar in den meisten Fällen, um ein Fest *ohne* Christus handelt. Wenn auch das griechische X (Chi) der erste Buchstabe von *Christos* ist, so steht das X im heutigen Kontext doch wohl eher für Austauschbarkeit und Beliebigkeit. Oder was haben Weihnachtsmänner und Rentiere, Wichtel und Elfen, was haben Kitsch und Konsum und Weihnachtsstress mit der Geburt des Gottessohnes zu tun?

Es ist richtig, dass die Zeit der Wintersonnenwende in verschiedenen heidnischen Kulturen eine zentrale Bedeutung hatte. Dies ist auch nicht weiter verwunderlich, ist doch die Sehnsucht nach Licht und Leben in Kälte und Finsternis allen Menschen gemein. So war es im römischen *Mithras*-Mysterienkult üblich, zur Wintersonnenwende Tannen- und Mistelzweige im Haus aufzuhängen, um in dieser dunklen Zeit des Jahres der Hoffnung auf das Wiedererwachen der Natur im Frühling Ausdruck zu verleihen, ähnlich wie auch beim keltisch-germanischen *Jul*-Fest, bei dem die Wiedergeburt des Lichtes gefeiert wurde.

Während dies vor allem dem kollektiven Sehnen des Menschen nach Licht in der Finsternis entsprungen war, ist in Christus das *wahre* Licht, das alle Menschen erleuchtet, in die Welt gekommen: Der Gottessohn, der Fleisch annahm. Und das ist es, worum es beim eigentlichen Weihnachtsfest – nicht bei seinen heidnischen Vorläufern – geht: Gottes Sohn wurde Mensch, damit der Mensch Kind Gottes werden kann.

Heute ist dieses wahre Licht in der Welt, und obwohl ein verweltlichtes Weihnachten dabei ist, neuheidnischen Charakter anzunehmen und ein entchristlichtes Winterfest zu werden, gibt es – Gott sei Dank – das wahre Weihnachtsfest noch. Es findet statt im Raum der Kirche und in den Herzen der Gläubigen. So wie Maria das Licht der Welt gebar, so gebiert die Kirche in geistlicher Weise der Welt fortwährend und bis zum Ende der Zeiten den Erlöser, der in alle Welt getragen wird und in den Gläubigen Wohnung nehmen will.

Und das ist dann auch der wahre Sinn der Advents- und Weihnachtszeit zu Beginn des neuen Kirchenjahres: Die Vorbereitung auf die Begegnung mit dem, der in die Welt kam, um sie zu erleuchten, als „ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint, bis der volle Tag anbricht und der Morgenstern in euren Herzen aufgeht“ (2 Petr 1,19). Dazu sind wir auch in diesem Jahr wieder eingeladen.

Diakon Thomas Schulze

Da die nordisch-katholische Region in Deutschland weder Kirchensteuermittel noch staatliche Zuwendungen erhält, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen:

**Spendenkonto:
Martinuswerk e.V.
IBAN: DE70 4146 0116 8516 8514 00
BIC: GENODEM1SOE
(Volksbank Hellweg eG)**

Vergelt's Gott!

Kontakte

Pfarrer Daniel Gerte (GV) – Postfach 1015 – 59598 Rüthen – gerte@nordischkatholisch.de (St. Willibrord, NRW)

Pfarrer Franz Schömer – 08341 9984068 – schoemer@nordischkatholisch.de (St. Michael, Bayern)

Priester Joachim Danz – danz@nordischkatholisch.de (St. Michael, Bayern)

Diakon Thomas Schulze – schulze@nordischkatholisch.de (St. Michael, Bayern)

Diakon Markus Steffen (Br. Josef) – br.josef@nordischkatholisch.de (St. Helena, Mittelmosel)

Diakon Antonio Sanchez – reverend.antoniosanchez@gmail.com (St. Willibrord, spanisch-sprachige Mission)

Subdiakon Nikolaus Josef Schweisel – eco-schweisel@t-online.de (St. Helena, Mittelmosel)

Abt Michael Maier - Eichwald 5-7 – 87600 Kaufbeuren – abt.michael@port-royal.de (Orden von Port Royal)